

Bericht für die Zertifizierung zur „Humanitären Schule 2022“



BBS Einbeck

Eine Kampagne vom Jugendrotkreuz Niedersachsen.

Projekttitle: Gemeinsam stark - Unterstützung leisten, aber wie? -

Projektziel: Unterstützung und Solidarität in Zeiten des Ukraine-Russland-Krieges!
Sensibilisierung für humanitäre Hilfe, Menschenrechte und Nächstenliebe

Spendensammlung - Die Menschen in der Ukraine brauchen unsere Hilfe. Bist du dabei? am 07.03.2022
Fortlaufende Spendensammlung über das Flotte-Klamotte-Kleiderangebot (mehrmals in der Woche nach Bedarf)

Wir, die SchülerInnen aus der Schülersvertretung, haben uns in diesem Schuljahr zum Ziel gesetzt, unserer Solidarität Ausdruck zu verleihen und die Ukraine an der Grenze mit Kleidung und Nahrung zu unterstützen. Angedacht als einmalige Spendenaktion entwickelte sich unser Projekt zu einer fortlaufenden Tätigkeit. Die generierten Spenden waren und sind auch jetzt noch so enorm, dass wir unser Projekt zu einem langfristigen Angebot für Flüchtlinge entwickelten. Hierbei unterstützen uns verschiedene Klassen tatkräftig, indem die eingegangenen Spenden (meist Kleidung, Spielzeug etc.) sortiert werden. Dabei nehmen beispielsweise Klassen aus dem Beruflichem Gymnasium (schwerpunktübergreifend), der einjährigen Berufsfachschule Wirtschaft mit dem Schwerpunkt Büromanagement, der zweijährigen Berufsfachschule Sozialpädagogische Assistenz, der Berufsfachschule Hauswirtschaft und Pflege sowie der Fachschule Erzieher/ -in teil. Ganz nach unserem Motto "Gemeinsam stark". Aufgrund der sprachlichen Barriere zwischen den ukrainischen Flüchtlingen und unseren Lehrkräften haben sich darüber hinaus aus den besagten Klassen verschiedene SchülerInnen als ÜbersetzerInnen zur Verfügung gestellt. Sie empfangen die ukrainischen Flüchtlinge und bieten ihnen die Möglichkeit aus unserem Sortiment frei zu wählen. Die spürbare Nächstenliebe zaubert den Menschen, die ihr eigenes Zuhause verloren haben, ein kleines Lächeln auf das Gesicht und lässt sie kurzzeitig ihre Verluste vergessen. Darüber hinaus zeigt sich, dass schon mit kleinen Dingen eine positive Veränderung hervorgerufen werden kann. Die Thematik des Ukraine-Russland-Krieges wurde zudem insbesondere in unserem Religionsunterricht aufgegriffen. Angefangen von Fürbitten bis hin zur Diskussion über demokratische Werte.

Viele Rückmeldungen unserer MitschülerInnen haben uns signalisiert, dass unser einmaliges Projekt nie einmalig bleiben sollte und das Hauptziel der Stärkung der Solidarität und Nächstenliebe erreicht wurde. Die Erkenntnis, dass viel erreicht werden kann, wenn jeder seinen Teil dazu beiträgt, freut uns sehr. Ebenso die Wertschätzung, die den geflüchteten Menschen entgegen wird, zeigt uns, dass wir Humanität gefördert haben und weiterhin fördern werden. Denn solange wir zusammen sind, uns unterstützen und untereinander helfen, sind wir stark!

